

Centrum für seelische Gesundheit (CSG)

In der Gesundheit neue Wege gehen

Es gibt viele Gründe, erarbeiteten Dingen neue Form und Funktion zu geben. Noch nie war der Kenntnisstand in der neuropsychiatrischen Wissenschaft auf solch hohem Niveau, und noch nie war es so wichtig, den betroffenen Patienten die Ergebnisse dieses Wissens zuteil werden zu lassen. So multi-dimensional die Ursachen seelischer Erkrankungen sind, so multifunktional muss man ihnen in der Patientenversorgung begegnen.

Um diesem umfassenden Anspruch einer neuartigen ambulanten Versorgung gerecht zu werden, wird das Centrum für Seelische Gesundheit (CSG) gegründet. Das Centrum setzt neue Maßstäbe für die intermediäre, intensive und präventive neuro-psychiatrisch-verhaltenstherapeutische Diagnostik und Therapie und wird u.a. bisherige, kostenaufwendige stationäre Maßnahmen fern vom psychosozialen Umfeld der Patienten ersetzen. Die Qualität der Arbeit im Centrum wird ablesbar sein an der Umsetzung bekannter Leitlinien in der Zusammenarbeit verschiedener diagnostischer und therapeutischer Konzepte bei hoher sozioökonomischer Effizienz. Gleichzeitig trägt das CSG der gegenwärtigen gesundheitspolitischen Entwicklung Rechnung.

Diese ist gekennzeichnet durch Mittelknappheit im Gesundheitssystem bei steigenden Kosten für den Betrieb bestehender medizinischer Einrichtungen. Als Folge ergeben sich – auch von der Gesundheitspolitik angeregt und vorgegeben – eine Vielzahl von Initiativen zur Verbesserung von Qualität und Wirtschaftlichkeit der medizinischen Versorgung. Integrierte Versorgung und medizinische Versorgungszentren sind nur zwei Beispiele der aktuellen Diskussion.

Schlüsselwörter: Integrierte Versorgung, Interdisziplinäre Leistung, Leitlinien, Neuropsychotherapie, Qualitätssicherung, Sozioökonomie.

Christian Deckert

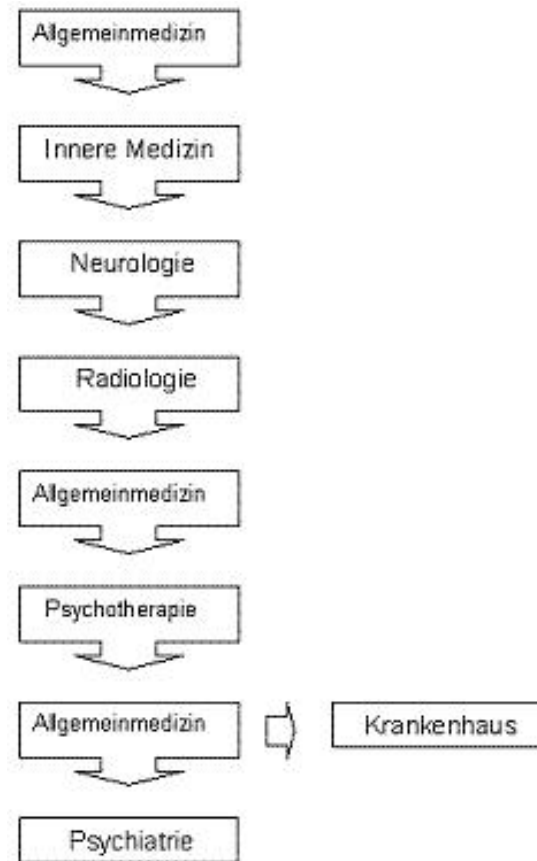
Hamburg im November 2007

Centrum für seelische Gesundheit

- Bisherige ambulante Versorgung psychisch Kranker
- Die bisherige ambulante Versorgung psychisch Kranker ist hauptsächlich durch weitgehend inhaltlich und räumlich voneinander getrennt arbeitenden Berufsgruppen gekennzeichnet. Dies stellt für Patienten keine optimale zeitnahe und umfassende Versorgung dar. Für Kostenträger erscheint die Versorgung nicht effektiv und wirtschaftlich. Häufig kommt es zu Verzögerungen in der Behandlungskette, Krankheitsbilder können sich verschlimmern. Unnötige stationäre Einweisungen können entstehen.

Centrum für seelische Gesundheit

- Bisherige ambulante Versorgung psychisch Kranker über lange Wege



Centrum für seelische Gesundheit

- Neue Möglichkeiten der ambulanten Versorgung psychischer Kranker über kurze Wege



Centrum für seelische Gesundheit

- Aussicht
 - Haus- und Fachärzte und psychologische Psychotherapeuten sollen jetzt im Rahmen der medizinischen Kooperationsgemeinschaft die Möglichkeit haben, Patienten an das multiprofessionelle Team des CSG zu überweisen zur frühzeitigen Diagnostik und intensiven Therapie. Erheblich reduziert werden hierdurch Wartezeiten im ambulanten Bereich (Überweisungszeiträume zwischen Hausarzt, Facharzt, Psychotherapeut u.a.), hohe Kosten durch Krankenhausaufenthalte, Dauer der Arbeitsunfähigkeiten und damit die finanziellen Belastungen für die Kostenträger.

Centrum für seelische Gesundheit

- **Konsequenz**

Der Initiator des CSG war fast zwanzig Jahre in Hamburg in ambulanter Einzelpraxis und in verschiedenen Kooperationen als niedergelassener Vertragsarzt für Nervenheilkunde tätig und arbeitete zusätzlich in Gremien der kassenärztlichen Vereinigung Hamburg. Im Jahr 2003 hat er in Hinblick auf das Gesundheitsmodernisierungsgesetz (GMG) das Konzept des CSG entwickelt. Er versteht integrierte Versorgung nicht nur als Zusammenlegung mehrerer Facharztpraxen zu wirtschaftlichen Vorteilen durch gemeinsam zu nutzende Ressourcen, sondern vielmehr als Innovation einer interdisziplinären Kooperation bei gleichzeitiger, gemeinsam zu erbringender Leistung aller am Krankheitsbild therapeutisch Arbeitender. Dadurch sollen eine frühe und sicherere Diagnostik, eine durch verbindliche Leitlinien gesteuerte Therapie und evaluierte sozioökonomische Ergebnisse erzielt werden. Abhängig vom jeweiligen Krankheitsbild sind Nachuntersuchungen der Patienten in unterschiedlichsten Zeiträumen sinnvoll und notwendig. Sie werden dann im CSG von den Teilnehmern der Fachbereiche Nervenheilkunde, Psychotherapie und Neuropsychologie durchgeführt und ggf. zunächst durch externe Bildgebung gestützt.

Centrum für seelische Gesundheit

- Kooperation

Im Zuge der Entwicklung der integrierten Versorgung ist die Teilnahme des CSG an einem medizinischen Versorgungszentrum beabsichtigt, auch als privat geführte Institution. Die Konzeption des CSG erfolgt auch in Anerkennung der steigenden Bedeutung psychischer Erkrankungen, wie auch Symptome der Depression als Volkskrankheit Nr. 1 bezeichnet werden. Die Laienpresse hat schon im Jahr 2004 eine Vielzahl von kritischen Beiträgen gerade zum Thema Depression geliefert. Krankenversicherungen betonen, sich des Schwerpunktthemas psychiatrischer Erkrankungen besonders anzunehmen und „selbst bundesweite Modelle zur verbesserten Versorgung ihrer Versicherten entwickeln zu wollen“.

- Vertragsoptionen

Das CSG fördert die interdisziplinäre, neuro-psycho-psychiatrische Diagnostik und Therapie in den beschriebenen Indikationsbereichen nach dem Grundsatz „ambulant statt stationär“, will die stationären Einweisungen möglichst vermeiden, die Patientenzufriedenheit evaluieren und die Effizienz in der Versorgung der Versicherten verbessern.

Centrum für seelische Gesundheit

- Wer weist (sich) ein ?
 - Ärztinnen / Ärzte
 - Psychologische Psychotherapeutinnen / Psychotherapeuten
 - „Selbsteinweisende“
- Aufnahmen zu den Öffnungszeiten nach telefonischer Anmeldung im CSG. Aktuelle Informationen hierzu auf der Homepage des CSG.

Centrum für seelische Gesundheit

- Welche Erkrankungen werden im Centrum behandelt ?
- Patienten zwischen dem 18. und 65. Lebensjahr, insbesondere mit Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen, Schizophrenie, schizoaffektiven Störungen, allen affektiven Störungen sowie Belastungs- und somatoformen Störungen u.a.m.

Centrum für seelische Gesundheit

- Welche Erkrankungen werden nicht im Centrum behandelt ?
- Ausgeschlossen sind fortgeschrittene Suchterkrankungen, schwere hirnorganische Störungen und Patienten mit Selbst- und Fremdgefährdung.

Centrum für seelische Gesundheit

- Was erwartet den Patienten im Centrum ?
- Der Patient wird im Centrum wochentags zwischen 9 und 17 Uhr durch ein multiprofessionelles Team behandelt. Darüber hinaus besteht ein telefonischer Bereitschaftsdienst. Die reguläre Behandlungsdauer beträgt zunächst drei Wochen. Verlängerungen nach Überprüfung der Indikation sind für jeweils eine Woche möglich.

Centrum für seelische Gesundheit

- Wer arbeitet in diesem Centrum ?

(selbstverständlich sind männliche oder /wie weibliche Teilnehmer gemeint)

Unter wissenschaftlicher Beratung eines Arztes für Neurologie und Psychiatrie arbeiten

- **ein Arzt für Neurologie und Psychiatrie,**
- **ein Arzt für psychotherapeutische Medizin,**
- **zwei Psychotherapeuten für Verhaltenstherapie incl. Neuropsychologe,**
- **ein Arzt für Naturheilkunde,**
- **ein Physiotherapeut,**
- **ein Ergotherapeut,**
- **ein Sozialpädagoge und**
- **zwei Arztfachhelferinnen.**

Centrum für seelische Gesundheit

- Wie wird in diesem Centrum gearbeitet ?
 - Unter fachärztlicher Leitung und Berücksichtigung der wissenschaftlichen Erkenntnisse werden verschiedene Therapien auf evidenter Basis-Struktur nach einheitlichem EDV-Dokumentationsystem durchgeführt und Ökonomiegrundlagen geschaffen, indem Behandlungs-, Modernisierungs- und Langzeiteffekte überprüft werden.

Centrum für seelische Gesundheit

- Woraus besteht das wissenschaftliche Programm des Centrums ?
 - aus der Anwendung evidence-basierter diagnostischer und therapeutischer Verfahren
 - aus der neuropsychologischen Kontrolle des Therapieverlaufs
 - aus der Anwendung eines einheitlichen EDV-Dokumentationssystems

Centrum für seelische Gesundheit

- Welche Ziele hat das Centrum ?
 - Überprüfung der Behandlungsformen hinsichtlich der Effektivität
 - Erstellung der Grundlagen für die Optimierung der Behandlungskosten
 - Koordinierung der Behandlungsangebote unter dem Aspekt des integrativen Ansatzes
 - Vorbereitung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für die Ärzteschaft und benachbarte Disziplinen

Centrum für seelische Gesundheit

- Welchen Nutzen zieht der Patient aus der Behandlung im Centrum ?
 - Schnelle qualifizierte Diagnostik
 - Prompte vielschichtige individuell orientierte therapeutische Hilfe nach einem wissenschaftlich begründeten Leitfaden im interdisziplinären Austausch der Behandler
 - Umfangreiche Unterstützung des Patienten auf allen Ebenen seines Krankseins und dessen Auswirkungen auf seine psychosoziale Entwicklung
 - Ermöglichung der frühen Remission und schnellen Wiedererlangung der Arbeitsfähigkeit

Centrum für seelische Gesundheit

- Welche Kosten entstehen dem Patienten ?
- Im Centrum wird der Patient zu Lasten seiner Krankenversicherung zu einer Kompletpauschalen behandelt. Sie beinhaltet die Kosten für die tägliche Basisversorgung, die fachgebundenen, indizierten Arzneimittel und die erbrachten einzelnen diagnostischen und therapeutischen Leistungen.

Centrum für seelische Gesundheit

- Psychisch erkrankte Menschen möchten und brauchen nicht immer ins Krankenhaus
- oft reicht auch eine hochfrequente multidimensionale ambulante Behandlung.

Centrum für seelische Gesundheit

- Leitfaden IGV
(Konzeptionsschritte)
Definition von Roeder
(20)

„Ein Klinischer Pfad ist ein im Behandlungsteam selbst gefundener, berufsgruppen- und institutionenübergreifende Konsens für die beste Durchführung der gesamten stationären Behandlung unter Wahrung festgelegter Behandlungsqualität, sowie unter Berücksichtigung der notwendigen und verfügbaren Ressourcen, ebenso unter Festlegung der Aufgaben sowie der Durchführungs- und Ergebnisverantwortlichkeiten.

Der klinische Behandlungspfad steuert den Behandlungsprozess; gleichzeitig ist er das behandlungsbegleitende Dokumentationsinstrument und erlaubt die Kommentierung von Normabweichungen zum Zwecke fortgesetzter Evaluation und Verbesserung²⁰.

Centrum für seelische Gesundheit

- **C S G**

interdisziplinäre Versorgung – NeuroPsychiatrie (NP) – Psychotherapie (Pe/Pg) – Neuropsychologie (N) – Alternativmedizin (AM) – Physiotherapie (P) – Leitlinien – Qualitätssicherung – Sozioökonomie – Frühdiagnostik – EDV-Dokumentation – Evaluierung – evidence-based – interdisziplinäre Fortbildung – Komplexpauschale – Pharmakotherapie – Verhaltenstherapie – Gruppentherapie – Verlaufskontrollen – Sozialpädagogik – Datenschutz – ISO-Zertifikat – Patientenurteile – benachbarte Disziplinen - Arbeitsfähigkeit.